Presseinformation

5. Februar 2026

Angebot der LEOpoldi Regionalbusleistungen wird weiter optimiert

LH-Stv. Landbauer: Öffentlicher Verkehr muss verlässlich funktionieren und auf Bedürfnisse der Landsleute abgestimmt sein

Pünktlich zum Beginn des Sommersemesters am 9. Februar werden in Niederösterreich eine Reihe von Fahrplanverbesserungen bei den niederösterreichischen LEOpoldi Regionalbussen umgesetzt. Die Optimierungen beinhalten etwa einen neuen Bahnanschluss am frühen Nachmittag in St. Egyden, einen umfassenden Baustellenfahrplan der Linie 720 (Wachau), neue Verbindungen für Schüler der NMS Zistersdorf und eine Reihe von zeitlichen Verschiebungen, um bessere Bahnanschlüsse oder eine optimale Anpassung an Schulzeiten zu gewährleisten.

„Unsere Landsleute brauchen einen öffentlichen Verkehr, der verlässlich funktioniert und genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Genau deshalb sind laufende Anpassungen, eine Verbesserung der Taktungen und ein Angebot, das konsequent weiterentwickelt und nachgeschärft wird, so wichtig“, sagt Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Jährlich profitieren rund 45 Millionen Fahrgäste von den laufenden Verbesserungen des leopoldi Angebotes der NÖVOG. Die Planer stehen dabei in ständigem Kontakt mit Schulen, Gemeinden und Fahrgästen und wissen daher aus erster Hand, wo der Schuh drückt. Zusätzlich werden Qualitätskontrollen durchgeführt sowie insbesondere die Pünktlichkeit der Regionalbusse geprüft. „Der beste Fahrplan hilft nichts, wenn er nicht auf Punkt und Komma umgesetzt wird“, unterstreicht Landbauer.

Die aktuellen Fahrplanänderungen betreffen alle fünf Hauptregionen Niederösterreichs und steigern die Gesamtqualität des öffentlichen Verkehres maßgeblich. „Wir wissen von Kundenrückmeldungen, wie sehr die Menschen auf Verlässlichkeit und Sicherheit pochen. Das sehen wir als klaren Qualitätsauftrag und Appell für uns und auch an die ausführenden Verkehrsunternehmen“, so die NÖVOG Geschäftsführer Wolfgang Schroll und Michael Hasenöhrl.

Einige Änderungen ab 9. Februar 2026 im Überblick:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Telefon: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

In Niederösterreich Mitte wird auf der Linie 413 (Heiligenstadt - Klosterneuburg - St. Andrä-Wördern -Tulln) etwa die Haltestelle Langenlebarn Tullner Straße in Richtung Tulln als Bedarfshalt in den Fahrplan der Linie 413 aufgenommen. Auf der Linie 406 (Klosterneuburg-Kierling Bhf. - St. Andrä-Wördern – Tulln) wird der Kurs 110 wegen regelmäßiger Verspätungen künftig um 7 Minuten früher geführt (neu Abfahrt Wipfing/Donau Hauptstraße um 10:30 Uhr).

Im Weinviertel wird auf der Linie 814 (Hollabrunn - Roseldorf - Zellerndorf – Retz) die Haltestelle „Suttenbrunn Ortsmitte" in den Fahrplan der Linie 814 (Kurs 118) aufgenommen. Die Linie 564 (Mistelbach - Zistersdorf - Dürnkrut – Drösing) wird für Schüler aus Jedenspeigen und Sierndorf/March, die vermehrt die NMS Zistesdorf besuchen, angepasst: Die Schüler der NMS Zistersdorf erreichen den Bus nun auch nach der 5. und 6. Schulstunde. Auf der Linie 591 (Laa an der Thaya - Unterstinkenbrunn – Stronsdorf) wird der Kurs 108 über die Haltestellen Laa Bahnhof, Laa Anton Bruckner Straße, Laa Kirchenplatz verlängert. Dadurch können Schüler aus Unterstinkenbrunn in Zukunft vermehrt den Kurs 108 benutzen.

Im Industrieviertel werden auf der Linie 303 Wien Oper/Karlsplatz - Mödling – Baden aufgrund niedriger Inanspruchnahme werden Fahrten zwischen 18 und Null Uhr aus dem Angebot genommen, da es hier ein Alternativangebot der Badner Bahn (WLB) bzw. Südbahn (ÖBB) gibt. Auf der Linie 373 (Aspang-Markt – Zöbern) fährt der Kurs 106 um einige Minuten früher ab, somit ist um 07:02 Uhr ein Anschluss an die Bahn in Aspang Markt Bahnhof gegeben.

Im Waldviertel wird Kurs 129 auf der Linie 736 (Zwettl - Rappottenstein - Groß Gerungs – Karlstift) bis Arbesbach mit Ankunft 17:08 Uhr weitergeführt. Für einige Fahrgäste entfällt damit ein langer Fußmarsch. Auf der Linie 784 (Ysper - Yspertal – Altenmarkt) fahren auf Wunsch der Gemeinde und von Eltern und Schülern alle Busse Richtung Altenmarkt bis zur Haltestelle Altenmarkt Ostrongstraße.

Im Mostviertel werden auf der Linie 685 (Kilb - Ruprechtshofen – Wieselburg) bei einigen Kursen die Haltestellen Pressbach bzw. Breiteneich wegen verschiedener Unterrichts-Enden beim Schulstandort Wieselburg aufgenommen. Der Bus der Linie 7 (Stadtbus Ybbs/Donau Ybbs/Donau Bahnhof - Säusenstein) fährt schultags erst um 12:56 vom Bahnhof Ybbs nach Säusenstein ab und stellt somit einen Anschluss an die Linie 5 von Wieselburg (Gymnasium) kommend her. Damit entsteht eine Verbindung von Wieselburg bis Säusenstein auch zu dieser Zeitlage (Ende 5. Schulstunde).

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Telefon: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Fahrplanänderungen werden von den Fachleuten der NÖVOG geprüft mit dem Ziel von zusätzlichen konkreten Verbesserungen mit Ende der Osterferien.

Alle Änderungen online unter www.leopoldi.info/service-leopoldi.

Sämtliche Verbindungen sind über die leopoldi Routenplaner der NÖVOG routing.leopoldi.info sowie die leopoldi App abrufbar - wichtig ist dabei, eine Fahrt nach dem 9. Februar 2026 anzugeben.

LH-Stellvertreter Verkehrslandesrat Udo Landbauer mit den Geschäftsführern der NÖVOG, (v.l.) Wolfgang Schroll und Michael Hasenöhrl.

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Telefon: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at